

Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2020 | Ausgabe 16/2020 | vom 26.08.2020



Der bundesweite Warntag findet erstmals am 10. September statt und wird ab dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.

Um 11:00 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z.B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z.B. die Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes)), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z.B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Was sind die Ziele des bundesweiten Warntags?

Der bundesweite Warntag und die Probewarnung haben zum Ziel,
- Sie für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren,
- Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und
- Auf die verfügbaren Warnmittel (z.B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.

Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirenensignale sollen bekannter werden.

Wer ist verantwortlich für den bundesweiten Warntag?

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

Wichtige Adressen und Telefonverbindungen4

Hier spricht der Bürgermeister

Der Flächennutzungsplan - ein Grundstein zur Entwicklung von Teutschenthal.....3

Gemeinde Teutschenthal

Bekanntmachung Sitzung des Gemeinderates5

Rückkehr zum Regelbetrieb in den Kindertagesstätten ...5-7

Kein Badebetrieb im Strandbad Pappelgrund.....7

Ortschaft Steuden

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates.....7-8

WAZV Saalkreis

Information des WAZV.....8

OBS GmbH

Veränderungen und Anpassungen der Fahrpläne auf den Linien und Fahrten im LK Saalekreis.....9-10

Nichtamtlicher Teil ab Seite 10

Wichtiger Hinweis

Bedingt durch den Redaktionsschluss haben alle Beiträge im Würde-Salza Spiegel den Stand vom 20.08.2020.

Für aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) besuchen Sie bitte die Webseite der Gemeinde Teutschenthal unter www.gemeinde-teutschenthal.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
Ansprechpartner: Frau Pohle,
e-mail: martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de
Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3,
06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20,
e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017
Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Tilo Eigendorf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65,
06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.
Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Nächster voraussichtlicher Erscheinungstermin des Würde/Salza Spiegels:

**am 09.09.2020
Redaktionsschluss ist der 02.09.2020**

Hier spricht der Bürgermeister

Der Flächennutzungsplan - ein Grundstein zur Entwicklung von Teutschenthal

Bereits in seiner Sitzung am 07.07.2020 hat der Gemeinderat von Teutschenthal die Erstellung eines ganzheitlichen und nachhaltigen Flächennutzungsplanes (FNP) beschlossen und damit einen lange überfälligen Grundstein für die Entwicklung unserer Gemeinde gelegt. Der Flächennutzungsplan stellt ein Instrument der Bauleitplanung dar, dessen Aufstellung und Anwendung im Hinblick auf eine zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde lange überfällig war.

Momentan bestehen für die Ortschaften Teutschenthal, Zscherben und Holleben keine rechtskräftigen Flächennutzungspläne, was zur Folge hat, dass die Bauleitplanung bzw. die Entwicklung der Gemeinde seit Gründung der Einheitsgemeinde Teutschenthal im Jahr 2010 stagniert. Lediglich die Ortschaften Langenbogen, Steuden, Dornstedt und Angersdorf verfügen über fortgeltende Flächennutzungspläne, welche noch zu Zeiten ihrer Eigenständigkeit erstellt worden sind.



Mittels eines Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet wird eine zielgerichtete Entwicklung der Gemeinde gewährleistet, da die geplante Entwicklung durch einen Flächennutzungsplan gebietsweise klar manifestiert wird. Die immer wieder viel beschworene strategisch günstige Lage von Teutschenthal im Herzen von Mitteldeutschland beschert unserer Gemeinde kontinuierliche Anfragen von Investoren, welche planen im Gemeindegebiet ihr jeweiliges Vorhaben zu realisieren. Derzeit werden diese Anfragen in der Regel über vorzeitige Bebauungspläne realisiert. Allerdings muss bei vorzeitigen Bebauungsplänen immer die Dringlichkeit im Verfahren nachgewiesen werden. Dies erschwert einige Vorhaben sehr und

wirkt sich teilweise negativ aus auf die Entscheidung für unseren Standort. Zweck des Flächennutzungsplanes ist demnach eine in die Zukunft gerichtete konzeptionelle Entwicklungsplanung.

Inhaltlich trifft ein Flächennutzungsplan die grundsätzliche Entscheidung darüber, in welcher Weise und für welchen Nutzungszweck die vorhandenen Flächen innerhalb des Gemeindegebiets genutzt werden sollen. Insbesondere hat der Flächennutzungsplan Bedeutung für die Ausweisung von neuen Baugebieten auf bisher unbebauten Flächen im Außenbereich. Die Gemeinde bringt damit ihren Willen zum Ausdruck, diese Bereiche in einem absehbaren Zeitraum zu neuen Baugebieten zu entwickeln. Die Darstellungen des Flächennutzungsplans dienen der Information anderer Bereiche der öffentlichen Verwaltung und können damit auch steuernd auf deren Maßnahmen wirken. Beispielsweise kann bei der Planung von infrastrukturellen und anderen öffentlichen Einrichtungen wie zum Beispiel Kindertagesstätten, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen einkalkuliert werden, ob in deren Einzugsbereich neue Baugebiete entstehen. Ebenso sollen Baumaßnahmen, die der Realisierung von zukünftigen Planungen entgegenstehen oder diese erschweren, vermieden werden.

Auch hinsichtlich dem Thema Wirtschaftsförderung birgt ein ganzheitlicher Flächennutzungsplan große Potentiale. Mit einem Flächennutzungsplan wird die Gemeinde nicht mehr davon abhängig sein, ob sie für einen Investor augenscheinlich attraktiv ist, sondern die Gemeinde wird pro aktiv auf potentielle Investoren zugehen können um diese zu akquirieren.

Bei allem Enthusiasmus verbleibt dennoch ein kleiner Wehrmutstropfen. Die Aufstellung des Flächennutzungsplanes wird die Gemeinde die nächsten 1 – 2 Jahre beschäftigen und nicht unerhebliche Kosten auslösen. Vor dem Hintergrund avisierten Förderprogramme des Landes sind diese Ausgaben jedoch als zukunftweisend und unabdingbar einzustufen.

Ich möchte an dieser Stelle der Bau- und Ordnungsverwaltung der Gemeinde Teutschenthal für die gründliche Vorbereitung des Gemeinderatsbeschlusses und dem Gemeinderat selbst für die mehrheitliche Entscheidung zu diesem wichtigen Vorhaben danken.

*Herzlichst Ihr Bürgermeister
Tilo Eigendorf*

ACHTUNG - Sprechzeiten nur mit Termin!

Um der Ausbreitung des Corona Virus entgegen zu wirken, ist zurzeit ein Besuch in der Gemeindeverwaltung Teutschenthal nur mit vorheriger Terminabsprache möglich. Terminanfragen können telefonisch oder per Mail über kontakt@gemeinde-teutschenthal.de erfolgen.

Zentrale Vorwahl	(034601)365
Fax	24 666
Kassenleiterin/Kasse	36 - 612 / 36 - 611
Kassenleiterin	36 - 612
Steuern	36 - 613
Liegenschaften	36 - 621
Meldebehörde	36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt	36 - 648
Friedhofsverwaltung/Fundbüro	36 - 628
Kindereinrichtungen, Schulen	36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt	36 - 643
Ordnungswesen	36 - 646
Brand- und Katastrophenschutz	36 - 644
Wohnungswesen	36 - 632
Straßenausbaubeitragswesen	36 - 634
Hochbau	36 - 622
Tiefbau	36 - 635
Bauleitplanung	36 - 634
kontakt@gemeinde-teutschenthal.de	
Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de	

Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal

Saalesparkasse: IBAN:DE04 80053762 0378001403
BIC: NOLADE21HAL

Ansprechpartner der Gemeinde Teutschenthal und den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon
Gemeinde Teutschenthal

Bürgermeister: Tilo Eigendorf
Am Busch 19
06179 Teutschenthal

Büro Bürgermeister: Martina Pohle
Telefon: 03 46 01 - 36600

Ortschaft Angersdorf

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
06179 Teutschenthal/OT Angersdorf
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
18:00 - 20:00 Uhr

Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeister: Jens Heinemann
Ortschaftsbüro: An der Schule 2
06179 Teutschenthal/OT Dornstedt
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat von
16:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 36 - 6 03 41

Termine außerhalb der Sprechzeit sind nach Vereinbarung

möglich, Telefon: 0172-34 381 39

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57
06179 Teutschenthal/OT Holleben
Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
17:00 - 19:00 Uhr

Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Siegfried John
Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
06179 Teutschenthal/OT Langenbogen
Sprechzeit: Donnerstag(14tägig) nur in geraden
Wochen, 15:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte
Neue Straße 16
06179 Teutschenthal/OT Steuden
Sprechzeit: dienstags (14tägig)
14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 36 - 6 02 21
Mail: ortsgeschäft-steuden@web.de

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
Ortschaftsbüro: Am Busch 19 (Zimmer 008)
06179 Teutschenthal
Sprechzeit dienstags 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: Christoph Michalski
jeden letzten Freitag im Monat
16:00- 18:00 Uhr
Gerätehaus der FF Zscherben
Angersdorfer Straße 9
06179 Teutschenthal/ OT Zscherben
Mobil: 0176-70 723 809
Email:/Mail: michalski-christoph@gmx.de

Grünschnittsäcke sind in der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, zu den Sprechzeiten und für 80 Cent erhältlich!

Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal

Ernst-Thälmann-Straße 57, 06179 Teutschenthal/
OT Holleben
Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat 16:00 - 18:00
Email: [chiedsstelle.teutschenthal@t-online.de](mailto:schiedsstelle.teutschenthal@t-online.de)
Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalekreis

Hallese Straße 96/98, 06217 Merseburg
Telefon: 03461 - 446 - 0 Fax: 03461 - 446 - 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal
Telefon: 034601 - 39 70 919 - Herr Hedler
034601 - 39 70 915 - Herr Bedemann
Fax: 034601 - 39 70 910
Sprechstunden der Regionalbereichsbeamten jeden Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr und nach telefonischer Anmeldung unter folgenden Rufnummern:
PHK Andreas Hedler 0160 - 2 61 97 63
PHK Hardy Bedemann 0160 - 2 61 98 81

Abwasserentsorgung**Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis**

(für die Gemeinden Teutschenthal mit allen Ortschaften)
Sennewitzer Str. 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg
Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299
e-Mail: info@wazv-saalkreis.de
Internet: www.wazv-saalkreis.de

Sprechzeiten:

dienstags 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
donnerstags 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95

Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345	- 8 07 01 00
Feuerwehrleitstelle	0345	- 2 21 50 00
Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345	- 68 10 00
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 2 200922	envia
Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei)	0800 2 305070	MIDEWA Eisleben (nur für Dornstedt)
	03475	- 6 76 90

AMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUTSCHENTHAL

Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

**Dienstag, den 01.09.2020,
um 18:30 Uhr,**

in das Kultur- und Gemeindezentrum Teutschenthal (Raum 003), Schafberg 3, 06179 Teutschenthal, ein.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 5 Mitteilungen
- 5.1 Information zu gefassten Beschlüssen
- 5.2 Bericht des Bürgermeisters
- 5.3 Berichte der Ortsbürgermeister/innen
- 5.3.1 Umgang mit dem Thälmann-Denkmal in der Ortschaft Angersdorf
Vorlage: 218/2020
- 5.4 Berichte der Ausschüsse und Zweckverbände
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Beschluss zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 205/2020
- 6.2 Grundsatzbeschluss - Erneuerbare Energien in der Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 193/2020
- 6.3 Beschluss über die Abwägung der zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 18 „Photovoltaik nördlich der B 80“ in der Ortschaft Teutschenthal zur erneuten Beteiligung vorliegenden Stellungnahmen
Vorlage: 216/2020
- 6.4 Satzungsbeschluss zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 18 „Photovoltaik nördlich der B 80“ in der Ortschaft Teutschenthal der Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 217/2020
- 6.5 Vergabe nach VOL/A - P&I LOGA Lohn- und Gehaltsabrechnung inkl. Mitarbeiterportal und Zeitwirtschaft an ein Rechenzentrum
Vorlage: 210/2020

- 7 Anträge von Fraktionen und Gemeinderäten
Informationen zu Baumfällmaßnahmen
Vorlage: 222/2020
- 7.2 Ausbau Seitenstreifen Kopfweg
Vorlage: 223/2020
- 7.3 Wiederaufnahme der Durchführung von Gemeinderatssitzungen in den einzelnen Ortschaften
Vorlage: 224/2020
- 8 Anfragen / Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 10 Mitteilungen
- 10.1 Bericht des Bürgermeisters
- 11 Beschlussvorlagen
- 11.1 Verlängerung Optionszeitraum
Vorlage: 215/2020
- 11.2 Niederschlagung einer Forderung
Vorlage: 220/2020
- 11.3 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 221/2020
- 11.4 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 225/2020
- 11.5 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 226/2020
- 12 Anfragen/Anregungen

Öffentlicher Teil

- 13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

*Dr. G. Scholz
Gemeinderatsvorsitzender*

Rückkehr zum Regelbetrieb ab 27.08.2020

Sehr geehrte Personensorgeberechtigten,

nun ist es offiziell, ab Donnerstag, den 27.08.2020, soll der Regelbetrieb in der Kindertagesstätten in Sachsen-Anhalt wieder einkehren. Um die Infektionsrate so gering wie möglich zu halten, bitten wir weiterhin auf die Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften zu achten. Anbei finden Sie Empfehlungen des Bundesfamilienministeriums, für die Rückkehr in den Regelbetrieb unserer Kindertagesstätten und die Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei ansteigenden Infektionszahlen örtlich auch wieder eine Schließung von Kindertageseinrichtungen vorgenommen werden kann.

Empfehlungen des Bundesfamilienministeriums: 5 Leitlinien für den Kita-Regelbetrieb

Hygiene ist das A und O: viel frische Luft und häufig die Hände waschen

Um die Wahrscheinlichkeit der Verbreitung von SARS-CoV-2 zu verringern, ist die Umsetzung der Abstands- und Hygieneregeln sowie ein häufiger Luftaustausch

und regelmäßiges Händewaschen in Kitas und Tagesspflegestellen zentral. Jede Einrichtung entwickelt den eigenen Hygieneplan für den Regelbetrieb und Pandemiebedingungen weiter. Kita und Träger sorgen für die Umsetzung dieses Plans. Veranstaltungen wie etwa Elternabende oder Elterngespräche können nur unter Einhaltung allgemeiner Hygieneregeln und Abstandsgebote durchgeführt werden. Zu bevorzugen sind Veranstaltungen im Freien.

Verantwortung der Erwachsenen: Abstands- und Hygieneregeln werden von Erzieherinnen, Erzieher und Eltern eingehalten und nur enge Personenkreise haben Zugang

Fachkräfte und Eltern gehen verantwortungsvoll mit der Situation um. Sie halten sich an die Schutzmaßnahmen und Verhaltensanforderungen: Abstand zu den Fachkräften und anderen Kindern halten, Hygieneetikette beachten, in bestimmten Situationen Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Zudem muss der Personenkreis in der Einrichtung auch im Regelbetrieb begrenzt bleiben, große Veranstaltungen sollten nicht stattfinden.

Infektionen rasch erkennen: alle Erzieherinnen und Erzieher müssen sich auch ohne Symptome überall kostenlos und zeitnah testen lassen können

Um Infektionsfälle in Einrichtungen frühzeitig zu erkennen, ist es wichtig, dass Fachkräfte sich auch ohne Symptome freiwillig kostenlos testen lassen können. Die Möglichkeit freiwilliger Testungen kann zudem Fachkräften und Eltern zusätzlich Sicherheit geben.

Im Falle einer Infektion: Kontakte nachvollziehen

Im Regelbetrieb werden wieder alle Kinder in Kitas und Kindertagespflege betreut, viele Einrichtungen werden auch zur gewohnten offenen Arbeit ohne strenge Trennung der Gruppen zurückkehren. Um im Falle einer Infektion notwendige Schließungen eingrenzen zu können, müssen erfolgte Kontakte in der Einrichtung jedoch nachvollziehbar bleiben. Daher sollten Wechsel von Fachkräften und Räumen möglichst vermieden sowie Kontakte zwischen Kindergruppen und Erwachsenen untereinander möglichst reduziert werden.

Klare Vorgaben: keine kranken und fiebernden Kinder in die Kita und Kindertagespflege

Kinder die akut erkrankt sind oder Fieber haben, sollen nicht in die Kita oder Kindertagespflege. Dies hilft, Infektionen bei Kindern und Beschäftigten und damit womöglich verbundene Schließungen von Gruppen oder ganzen Einrichtungen zu vermeiden. Eindeutig formulierte und praktikable Regelungen geben Orientierung für Eltern, Fachkräfte und Träger

Mit dem neuen Kita-Jahr kehren viele Kitas und die Kindertagespflege in den Regelbetrieb unter Corona-Bedingungen zurück. Der Bund begleitet und unterstützt sie dabei. Er stellt zusätzlich 1 Milliarde Euro für Investitionen in Kitas zur Verfügung, bringt im Corona-KiTa-Rat alle Akteure regelmäßig an einen Tisch und erforscht den Regelbetrieb unter Pandemie-Bedingungen in der „Corona-KiTa-Studie“.

Für den anlaufenden Regelbetrieb in der Kindertagesbetreuung empfiehlt das BMFSFJ **fünf Leitlinien**, die grundsätzlich gelten sollten:

- Hygiene ist das A und O: Viel frische Luft und häufig die Hände waschen
- Verantwortung der Erwachsenen: Abstands- und Hygieneregeln werden durch Erzieherinnen, Erzieher und Eltern eingehalten, nur enge Personenkreise haben Zugang
- Infektionen rasch erkennen: alle Erzieherinnen und Erzieher müssen sich auch ohne Symptome überall kostenlos und zeitnah testen lassen können
- Im Falle einer Infektion: Kontakte reduzieren und Infektionsketten nachvollziehen; möglichst feste Gruppen beibehalten und Fachkräftewechsel vermeiden
- Klare Vorgaben: keine kranken und fiebernden Kinder in die Kindertagesstätte und Kindertagespflege

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey:

„Unser Ziel muss es sein, den Regelbetrieb in Kitas und Kindertagespflege sicherzustellen. Erneute flächen-deckende Schließungen von Einrichtungen sollten unbedingt vermieden werden. Wir müssen alles tun, um einen zweiten Lockdown zu verhindern. Eltern brauchen Klarheit und Verlässlichkeit ebenso wie Erzieherinnen und Erzieher, damit der Alltag in Pandemizeiten gut gelingen kann und das Gesamtsystem funktioniert. Familien haben in den vergangenen Monaten sehr viel geleistet und aufgefangen, was aufgrund der Schließungen von Kitas und Schulen plötzlich weggefallen ist. Das war notwendig. Es kann und darf aber nicht die Perspektive für die kommende Zeit sein. Wir als Bund flankieren und ergänzen die Maßnahmen der Länder, die für die Kindertagesbetreuung zuständig sind. Der „Corona-KiTa-Rat“, die „Corona-KiTa-Studie“ und das neue Milliarden-Investitionsprogramm für Kitas sind wichtige Bausteine, damit Deutschland die Corona-Herausforderungen in den Kitas meistern kann.“

Die **Corona-KiTa-Studie** wird vom Bundesfamilienministerium und vom Bundesgesundheitsministerium finanziert – umgesetzt wird sie vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) und vom Robert Koch-Institut (RKI). Die Studie begleitet die Rückkehr zum Regelbetrieb wissenschaftlich und erforscht die Rolle von Kindern im Infektionsgeschehen: „Es ist die erste Studie, die das bundesweite Infektionsgeschehen in der Kindertagesbetreuung in den Blick nimmt“, hebt der Direktor des DJI, **Prof. Dr. Thomas Rauschenbach**, hervor. Nachdem bisher einzelne Studienergebnisse zusammengefasst



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Giffey zum Start des neuen Kita-Jahres: Eltern und ErzieherInnen brauchen Klarheit und Verlässlichkeit

Bund organisiert Corona-KiTa-Rat, Corona-KiTa-Studie und gibt eine Milliarde Euro für Investitionen

und analysiert wurden, startet am 11. August 2020 das bundesweite KiTa-Register, in das Kita-Leitungen und Kindertagespflegepersonen regelmäßig Informationen zum Infektionsgeschehen und zu den Kapazitäten in ihrer Einrichtung eintragen können. „Wir hoffen auf eine hohe Beteiligung, die uns einen guten Überblick über die bundesweite Situation in der Kindertagesbetreuung verschafft“, so Rauschenbach.

Auch im Regelbetrieb gehören Maßnahmen zum Infektionsschutz zum pädagogischen Alltag. Hier unterstützt der Bund mit dem **5. Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“**: Eine Milliarde Euro wird in den Jahren 2020 und 2021 zusätzlich für den Kita-Ausbau zur Verfügung gestellt. Damit können bis zu 90 000 zusätzliche Plätze geschaffen werden. Die Mittel können aber auch für Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Hygienesituation eingesetzt werden, zum Beispiel für Veränderungen im Eingangsbereich von Einrichtungen oder für die Ausstattung der Sanitärräume. Ebenfalls möglich ist der Einsatz der Gelder für Digitalisierung wie beispielsweise Tablets oder W-LAN, um den Kontakt zu den Familien sicherzustellen.

Das Bundesfamilienministerium weitet die Möglichkeiten der gemeinsamen Beratung und des Austausches aller Beteiligten aus und richtet zusätzlich einen „**Corona-KiTa-Rat**“ ein. Die Akteure werden den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen begleiten und das Vorgehen beraten. Neben den Mitgliedern der Jugend- und Familienministerkonferenz der Länder sollen auch Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, der Gewerkschaften, der Trägerverbände, der Kindertagespflege sowie der Bundeselternvertretung ihre Perspektive und Expertise einbringen. Der Rat soll ab Ende August mindestens ein Mal im Monat für die Dauer der Pandemie zusammenkommen.

Kein Badebetrieb im Strandbad Pappelgrund

Räumungsklage wird eingereicht

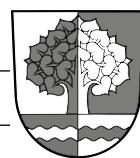
Wegen anhaltender Beschwerden aus der Bevölkerung über die Nichtöffnung des Pappelgrundes in diesem Jahr sowie wegen des bedauerlichen Zustandes des Bades hat die Gemeinde den Pachtvertrag mit der Bäder- und Eventmanagement GmbH u. a. wegen Verwahrlosung des Pachtgegenstandes fristlos gekündigt und die Betreiberin zur Herausgabe des Bades bis zum 20. Juli 2020 aufgefordert.

Mangels erfolgter Herausgabe und wegen Zurückweisung der Kündigung durch die Pächterin hat der Bürgermeister einen entsprechenden Auftrag zur Einreichung der Räumungsklage gegen die Pächterin erteilt.

Die Gemeinde Teutschenthal hat darüber hinaus gegen die Bäder- und Eventmanagement GmbH Klage beim Landgericht Halle wegen nicht gezahlter Betriebskostenabrechnungen aus den Jahren 2015 – 2018 im fünfstelligen Bereich eingereicht.

Hintergrund:

Der Pappelgrund ist ein Freibad im Eigentum der Gemeinde Teutschenthal und wurde im April 2013 an die Bäder- und Eventmanagement GmbH verpachtet. Das Naturbad wurde jedoch in den letzten Jahren nur unregelmäßig geöffnet und es kam immer wieder zu Beschwerden, weil die Badegäste vor verschlossenen Türen standen. Nachdem die Pächterin bereits zu Beginn dieses Jahres öffentlich hat verlauten lassen nicht mehr für das Strandbad zuständig zu sein, ist sie von der Gemeinde Teutschenthal unter Fristsetzung zur Instandsetzung und Öffnung aufgefordert worden. Nunmehr hat die Pächterin ankündigen lassen, dass Strandbad Pappelgrund in diesem Jahr nicht öffnen zu wollen.



ORTSCHAFT STEUDEN

Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Ortschaftsrates am

**Montag, den 31.08.2020,
um 18:00 Uhr,**

in das Ortschaftsbüro Steuden, Neue Straße 16, 06179 Teutschenthal/OT Steuden, ein.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 5 Mitteilungen und aktuelle Themen
- 5.1 Bericht der Ortsbürgermeister/in
- 5.2 Vorbereitung Gemeinderatssitzung / aktuelle Themen
 - 5.2.1 Information zum Beschluss zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 205/2020
 - 5.2.2 Information zum Grundsatzbeschluss - Erneuerbare Energien in der Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 193/2020
- 5.3 Information zu gefassten Beschlüssen
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Zuschuss zur Anschaffung eines Rasentraktors
Vorlage: 212/2020
- 7 Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 9 Mitteilungen
 9.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
 9.2 Vorbereitung Gemeinderatssitzung / aktuelle Themen
 10 Beschlussvorlagen
 11 Anfragen/Anregungen

*Frank Witte
 Ortsbürgermeister*

WAZV SAALKREIS

Sehr geehrte Anschlussnehmerinnen und Anschlussnehmer des WAZV Saalkreis,

als neuer Verbandsgeschäftsführer habe ich mir vorgenommen, in den Amtsblättern der Mitgliedsgemeinden und in der vom WAZV Saalkreis herausgegebenen Wasserzeitung über aktuelle Fragen und Themen von allgemeinem Interesse zu informieren. Dazu gehören aus meiner Sicht nicht nur diejenigen des Tagesgeschäfts, sondern auch solche, zu denen sehr oft Nachfragen an den WAZV herangetragen werden: dies sind insbesondere Fragen zum Zweckverband und zu kommunalen Abgaben.

Was ist ein Zweckverband?

Ein Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Auf kommunaler Ebene wird er in der Regel von Gemeinden und Landkreises gebildet. Diese Form der interkommunalen Zusammenarbeit bietet sich für Aufgaben an, die jede Gemeinde erfüllen muss.

Durch die Bildung des WAZV Saalkreis im Jahr 2013 haben elf Gemeinden die Aufgabe der Trinkwasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der Straßenentwässerung in Gänze oder auch nur für Teilaufgaben oder einzelne Ortsteile übertragen. Eine einheitliche Aufgabenübertragung kam aufgrund der historischen Entwicklung der 13 Vorgängerstrukturen nicht zustande. Insgesamt umfasst das Gebiet des WAZV Saalkreis eine Fläche von etwa 850 Quadratkilometern und mehr als 80.000 Einwohnern. Welche Aufgaben der WAZV Saalkreis für Ihren Wohnort erfüllt, können Sie der Anlage zur Verbandssatzung entnehmen, die Sie als Lesefassung auf der Website des WAZV Saalkreis finden.

Wie ist der WAZV Saalkreis strukturiert?

Es gibt zwei Verwaltungsorgane, die Verbandsversammlung und den Verbandsgeschäftsführer mit der Verbandsverwaltung. Die Verbandsversammlung ist vergleichbar mit dem Gemeinderat einer Gemeinde und der Verbandsgeschäftsführer mit dem Bürgermeister. Die Verbandsversammlung trifft die grundlegenden und wesentlichen Entscheidungen. Dazu gehören beispielsweise der Erlass von Satzungen und des Wirtschaftsplans, die Entgegennahme des Jahresabschlusses, Entscheidungen über Prüfberichte, die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers und über Rechtsgeschäfte, die bestimmte Wertgrenzen überschreiten.

Der Gemeinderat jeder Mitgliedsgemeinde bestimmt und entsendet in die Verbandsversammlung einen Vertreter. Diese haben entsprechend der Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinde und der dem WAZV übertragenen Aufgaben gewichtete Stimmenanzahlen. In der Summe sind so aktuell 152 Stimmen auf die elf Vertreter verteilt.

Der Verbandsgeschäftsführer wird durch die Verbandsversammlung auf sieben Jahre gewählt, er leitet die Verbandsverwaltung, ist für die Geschäfte der laufenden Verwaltung zuständig und erledigt Aufgaben, die ihm von der Verbandsversammlung übertragen wurden. Ferner ist er Dienstvorgesetzter der Bediensteten des Zweckverbandes. Ihm obliegt die Organisation der Verbandsverwaltung.

Zu den Geschäften der laufenden Verwaltung gehören nicht nur die Verwaltungsaufgaben im klassischen Sinne, wie die Festsetzung und Erhebung von Abgaben, die Liegenschaftsverwaltung, Personalwesen, Rechtsangelegenheiten und Vergabestelle. Auch der regelkonforme Betrieb zur Sicherstellung der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, der Straßenentwässerung, das Anschlusswesen für die einzelnen öffentlichen Einrichtungen und die Investitionstätigkeit zählen zu den Aufgaben.

Der Verband hat einerseits die Funktion einer Behörde und wird hoheitlich tätig, wenn es beispielsweise um die Durchsetzung von Abgaben, den Anschluss- und Benutzungszwang oder auch die Erhebung von Bußgeldern geht, andererseits hat er den klassischen Betrieb eines Trinkwasserver- und Abwasserentsorgers abzusichern. Das spiegelt sich auch in der Organisation des WAZV Saalkreis wider.

Wie ist die Verbandsverwaltung WAZV Saalkreis organisiert?

Die Verbandsverwaltung gliedert sich in vier Fachbereiche und eine Stabsstelle. Diese sind dem Verbandsgeschäftsführer direkt unterstellt. Im Fachbereich 1 und 2 wird die Haushalts- und Finanzwirtschaft, die allgemeine und innere Verwaltung, die Liegenschaftsverwaltung, die Vergabestelle, die Erhebung und Durchsetzung der Abgaben und der hoheitliche Teil der Aufgaben erledigt. Der Fachbereich 3 ist der Abwasserbetrieb, der die technischen Aufgaben der Abwasserentsorgung (Schmutzwasser, Niederschlagswasser und Straßenentwässerung) ausführt. Der Fachbereich 4 ist der Bereich, der für die Investitionen, das Anschlusswesen und den technischen Betrieb der Trinkwasserversorgung verantwortlich ist. Derzeit wird ein Teil des technischen Betriebes der Trinkwasserversorgung für den WAZV Saalkreis durch die Firma Eurawasser erledigt.

Wie der WAZV Saalkreis die zu erledigenden Aufgaben finanziert, damit wird sich der nächste Beitrag befassen.

OBS GmbH

Wesentliche Linienänderungen im Saalekreis:

OBS GmbH mit Fahrplanänderung im Saalekreis zum Schuljahresbeginn

Ab Donnerstag, dem 27. August 2020 gibt es Veränderungen und Anpassungen der Fahrpläne auf den Linien und Fahrten im Landkreis Saalekreis.

Die OBS GmbH, als regionaler und kompetenter Personennahverkehrsdiensleister im Saalekreis schon seit vielen Jahren tätig, führt zum 27. August Fahrplanänderungen durch. Mit 90 Fahrzeugen sowie 140 engagierten Mitarbeitern erbringt die OBS GmbH tagtäglich den Schüler- und Regionalverkehr im nördlichen Saalekreis.

Mit Wirkung zum 27. August 2020 – pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres – treten einige Fahrplanänderungen im Streckengebiet des Saalekreises in Kraft. Dabei kommt es oftmals nur zu minimalen Anpassungen der bisherigen Pläne im Minutenbereich. In einigen Orten werden aber auch neue Haltestellen errichtet, so dass es dadurch auch größere Verschiebungen in bestehenden Linienfahrplänen gibt.

Im Fahrplangebiet gilt auch weiterhin der MDV Verbundtarif. Info's zum Tarif sind unter www.mdv.de zu finden.

Informationsmöglichkeiten für unsere Kunden:

- Im Kundencenter der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH am Westausgang des Hauptbahnhofs Halle (Saale) sowie auf unserem Verkehrshof erhalten Sie kostenfreie Fahrplanhefte und Linienflyer
- Alle Fahrpläne sind unter www.obs-bus.de abrufbar
- Alle Verbindungen können ebenfalls über die landesweite Verbindungsauskunft www.insa.de abgerufen werden
- Die Fahrplanaushänge an allen Haltestellen werden am 26.08./27.08.2020 ausgetauscht.
- Telefonische Auskünfte sind unter Tel. 0345 / 555 22 10 möglich

Neue Haltestellen ab 27.08.2020:

- Eisdorf, Kirschberg (Linien 312, 313)
- Hohenweide, Teichstr. (Linie 314)
- Kaltenmark, Gemeinde (insbesondere Linie 301)
- Kloschwitz, Campingplatz (Linien 305, 306)
- Krosigk, Wassermühle (insbesondere Linie 301)
- Landsberg, Thomas-Müntzer-Straße (Linien 353, 356, 363)
- Langenbogen, Kirche (Linie 309)
- Löbejün, Berggasse (insbesondere Linie 301)
- Niemberg, Bahnhof / Wendenring Ri. Halle / Erlenweg / Südstraße Ri. Landsberg)
- Oppin, Alte Hauptstraße (Linien 353, 356, 363)
- Petersberg, Tierpark (insbesondere Linie 301)
- Salzmünde, Schloßberg (insbesondere Linie 306)
- Schiezig, Lettiner Straße (insbesondere Linie 306)
- Sietzs, Westring (Linie 351)
- Trebitz (Petersberg), Blonsberger Straße
- Trebitz (Salzatal), Kuhlbach (Linien 305, 306)
- Zwintschöna, S-Bahnhof Dieskau

300	Aufgrund einer veränderten Linienführung der 301 fährt die 300 nun von / zur Schnittstelle Frößnitz. Der Umstieg in Linie 301 erfolgt ausschließlich dort. Die Fahrzeiten und Streckenführungen wurden angepasst. Der Schülerverkehr von/nach Wallwitz wird zur besseren Übersichtlichkeit in der neuen Linie 323 dargestellt.
301	Die Linie fährt neu im einheitlichen Stundentakt, alle Taktlücken wurden geschlossen. Die Linie fährt zwischen Frößnitz und Löbejün abwechselnd über Petersberg – Drehlitz – Kösseln – Plötz bzw. Krosigk – Kaltenmark. Damit können nun auch Kunden aus letztgenannten Orten umsteigefrei alle 2 Stunden direkt nach Halle fahren. Die Achse über Krosigk wird grundsätzlich bis Schleitau verlängert. Montag – Freitags wird um 19.32 Uhr eine zusätzliche Spätfahrt angeboten. Im Frühverkehr wird an Schultagen zwischen Frößnitz und Halle zwischen 6.00 und 7.30 Uhr ein 30-Minuten-Takt angeboten.
303	Hier entfallen die Anbindungen nach Krosigk und Kaltenmark durch Aufnahme des festen Linienverkehrs auf Linie 301 sowie die Haltestellen in Nauendorf und Wallwitz
304	Die bisherige Fahrt um 7.06 Uhr von Brachwitz über Döblitz nach Wettin fährt neu erst 7.19 Uhr und ohne Bedienung von Döblitz & Friedrichsschwarz. Kunden nach Wettin nutzen bitte die Linie 311 um 6.49 Uhr ab Döblitz bzw. 6.53 Uhr ab Friedrichsschwarz und steigen in Wallwitz um.
305	Erhebliche Anpassungen im Schülerverkehr ab Sekundarschule Höhnstedt. Nach Rumpin nutzen neu Linie 308 bis Salzmünde, C.-Wentzel-Platz und von dort Linie 306.
307	Anpassungen im Schülerverkehr, der Schülerverkehr ab Höhnstedt ist ausschließlich in Linie 308, Fahrgäste nach Schiezig nutzen Linie 308 bis Salzmünde und steigen dort in Linie 306 um. Die bisherigen Rufbusfahrten werden neu in Linie 322 dargestellt.
308	Geringfügige Anpassungen, die Stichfahrt im Schülerverkehr nach Quillschina entfällt, in Salzmünde, C.-Wentzel-Platz besteht Anschluss an einen Kleinbus nach Quillschina sowie an Linie 306 nach Friedeburg bzw. Schiezig.
309	Geringfügige Anpassungen. Die Fahrt 150 fährt neu ab Haltestelle Langenbogen, Friedensstraße; Die Rufbusse Langenbogen – Teutschenthal werden neu in Linie 321 dargestellt.
311	Der Schülerverkehr am Nachmittag wurde neu geordnet. Es kommt zukünftig ein Gelenkbus auf der Relation nach Frößnitz – Nehlitz – Teicha – Gutenberg – Sennewitz zum Einsatz.

312	Der Schülerverkehr nach Teutschenthal wird in Linie 313 dargestellt, Samstags wird um 8.15 Uhr eine neue Fahrt von Teutschenthal nach Halle eingeführt; weitere kleine Anpassungen.
313	Geringfügige Anpassungen. Neue Fahrt von Eisdorf über Köchstedt – Teutschenthal-Bahnhof nach Teutschenthal als Gelenkbus
314	Geringfügige Anpassungen; neu Anschluss um 6.58 Uhr aus Richtung Hohenweiden in Delitz mit Übergang zur Linie 320 nach Bad Lauchstädt
321	Neue Linie mit bisherigen Rufbusfahrten der Linie 309
322	Neue Linie mit bisherigen Rufbusfahrten der Linie 307
323	Neue Linie mit Schülerverkehr der bisherigen Linie 300
354	Neue Fahrt 6.02 Uhr von Halle nach Zörbig

Das im Jahr 1911 - wohl anlässlich zum 40-jährigen Bestehen des Deutschen Kaiserreichs - feierlich eingeweihte Denkmal erinnerte ursprünglich an den Sieg über Frankreich im Krieg von 1870/71. Der aus Porphyrgestein geschaffene Gedenkstein wird von einer Kaiserkrone mit Reichsapfel bekrönt. Auf allen vier Seiten waren einst die Namen entscheidender Schauplätze des Deutsch-Französischen Krieges, wie Paris und Sedan, zu finden. Diese Inschriften sind der Verwitterung ebenso zum Opfer gefallen, wie die ursprüngliche Widmung des Denkmals: „Den siegreichen Helden von 1870 – 1871“. Der Denkmalplatz diente noch bis in die Nachkriegszeit immer wieder als Veranstaltungsort. Regelmäßig fanden hier Rummel- und Zirkusaufführungen statt. In den Zeiten der DDR geriet das Denkmal in Vergessenheit und wurde nicht mehr gepflegt. 2001 konnte das Monument durch das Engagement einer eigens dafür gegründeten Bürgerinitiative aufwendig restauriert werden. Seither fungiert es als „Mahnmal zum Gedenken“. In diesem Zusammenhang wurden die Schauseiten mit gusseisernen Tafeln zur Erinnerung an die hiesigen Opfer der beiden Weltkriege ergänzt. Jedes Jahr am Volkstrauertag findet vor Ort eine feierliche Kranzniederlegung statt, bei der allen Opfern von Krieg und Vertreibung gedacht wird.

Mike Leske M.A.

(Literatur und Bildquelle: Mike Leske: Schöne Grüße - Ansichtskarten und Lithografien aus Eisdorf, Teutschenthal und Teutschenthal-Bahnhof, Halle 2016, S. 21)

NICHTAMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUTSCHENTHAL

Historische Ortsansicht No. 66

Ortschaft Teutschenthal, Ortsteil Eisdorf, Ansichtskarte vom Kriegerdenkmal, gel. 1911



Wasser marsch in der Kleingartenanlage „Am Kalischacht“ in Angersdorf

Bereits im Frühsommer dieses Jahres wandte sich der Vorsitzende der „Kleingartenanlage am Kalischacht“ in Angersdorf, Herr Rainer Hohl, hilfesuchend an den Bürgermeister Tilo Eigendorf. Das Problem: Die seit Jahrzehnten bestehende Kleingartenanlage außerhalb der Ortschaft Angersdorf verfügte über keinen Wasserschluss. Das Kleinod, welches in Rückschau auf frühere Zeiten ausreichend mit Regenwasser bewirtschaftet werden konnte, drohte in den letzten Jahren sich wegen des immer häufiger fehlenden Niederschlages zur Steppe zu verwandeln. Hier musste dringend Abhilfe geschaffen werden. Eine erste Idee der Gartenfreunde aus Angersdorf, über den Bauhof der Gemeinde Trinkwasserfuhren einzurichten, musste schnell als sprichwörtlicher Tropfen auf den heißen Stein aufgegeben werden. Auch eine weitere Möglichkeit der Hilfeleistung durch die Kameraden der örtlichen Feuerwehren im Rahmen einer Übung ist vom Bürgermeister und dem Gemeindewehrleiter besprochen worden. Jene Variante hätte den Kleingärtnern aus Angersdorf aber lediglich eine einmalige Abhilfe verschafft.

Im Zuge von Gesprächen der Beteiligten bot sich dann das in der Gemeinde Teutschenthal ansässige Unternehmen GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG Hilfe an. Die Modalitäten zwischen dem Kleingartenverein und der unmittelbaren Nachbarschaft zur Kleingartenanlage gelegenen Schachtes Halle der GTS waren schnell abgesprochen. Die GTS finanzierte und

verlegte kurzer Hand eine dauerhafte Wasserleitung bis in die nahegelegene Kleingartenanlage und die Gartenfreunde selbst kümmerten sich um die Anschlüsse der einzelnen Parzellen.



Fotos: Gemeinde Teutschenthal

Seit Anfang Juli sprudelt nun in jeder der 20 Parzellen das feuchte Nass, welches ein dauerhaftes Überleben der Kleingartenanlage sichert. Symbolisch wurde am 12.08.2020 die Wasserversorgung durch den Vorstand des Kleingartenvereins, Herr Hohl (Vorsitzender) und Herr Fehr (stellv. Vorsitzender), den Geschäftsführern der GTS, Herr Mannel und Herr Fillinger, sowie dem Bürgermeister freigegeben.

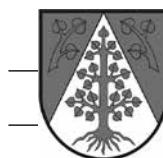


Symbolische Übergabe der Wasserversorgung an die Kleingärtner der Kleingartenanlage „Am Kalischacht“
Von links: Herr Fillinger, Herr Mannel, Herr Fehr, Herr Hohl, Herr Eigendorf

Im Namen der Gemeinde Teutschenthal sowie aller Kleingärtner der Anlage am Kalischacht möchten wir

dem Unternehmen GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG für die schnelle und unkomplizierte Hilfe bei der Wasserversorgung der Kleingartenanlage „Am Kalischacht“ danken. Möge die lang ersehnte Wasserversorgung in der Kleingartenanlage in Angersdorf dazu beitragen, dass auch in diesem Teil unserer Gemeinde ein Stück der Kultur der Kleingärtnerie erhalten bleibt.

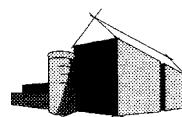
*T. Eigendorf
Bürgermeister*



ORTSCHAFT TEUTSCHENTHAL



Theaterverein
Teutschenthal
Maerkerstraße 30
06179 Teutschenthal



25 Jahre Teutonic Theater Teutschenthal

Veranstaltungen im September 2020

Samstag, 19.09.2020 um 20:00 Uhr

Männer de luxe – Gastspiel von und mit den MelanKomikern

*Neuigkeiten auch unter www.dorftheater-teutschenthal.de
Programmänderungen vorbehalten.*

Liebe Theaterfreunde,

wir melden uns aus der Sommerpause zurück.

Nach Lockerung der Corona-Eindämmungsmaßnahmen konnten wir noch vor der Sommerpause unser Theater wieder für den Publikumsverkehr öffnen.

Unter Beachtung unseres Hygienekonzeptes haben wir drei Veranstaltungen erfolgreich durchführen können.

Ihr Applaus hat uns gezeigt, dass Ihnen unsere Programme gefallen haben. Sie haben uns auch in diesen schwierigen Zeiten wirksam unterstützt, so dass wir die Sommerpause nutzen konnten, unsere Außenanlage neu zu gestalten. Das war nur möglich, weil Sie uns mit Spenden und Sachleistungen wirksam unterstützt haben und wir gestärkt und neuen Mutes die Spielzeit nach der Sommerpause nunmehr beginnen können.

Am **Samstag, den 19.09.2020** beginnen wir unsere Spielzeit mit einem Gastspiel der MelanKomiker unter dem Titel „**Männer de luxe - neues von der Restarampe**“. Unglaublich faszinierend ist was die beiden Leipziger Liederkabarettisten Jürgen Denkewitz und sein neuer Mitstreiter Matthäus Krzywdzinski zwei Stunden lang dem Publikum anbieten.

Der eine setzt Akzente, der andere hat einen, der eine spielt Gitarre, der andere auch, der eine hat volles Haar,

der andere Selbstbewußtsein.

Der eine hat eine Stimme, der andere singt auch. Beide Künstler sind Ü 30, überdurchschnittlich musikalisch. Sie bieten Albernheiten auf höchstem Niveau, aber auch aus tiefster Seele.

Lassen Sie sich also überraschen.

Da aufgrund der noch bestehenden Coronamaßnahmen unsere Zuschauerkapazitäten nach wie vor begrenzt sind, werden die MelanKomiker nochmals am Samstag, den **24.10.2020 um 20.00 Uhr** in unserem Theater auftreten.

Unser Ensemble arbeitet derzeit daran, noch Ende September das berühmte und Ihnen bereits bekannte Theaterstück von Moliere „Der eingebildete Kranke“ aufzuführen.

Die Geschichte des dauerkranken Edelmannes, der an fast allen Krankheiten leidet und sich zur Freude seines Leibarztes allen empfohlenen medizinischen Torturen unterzieht, ist heute aktueller denn je, denn auch der Edelmann Argan ist von der Pandemie betroffen und leidet mehr denn je.

Sein Leibarzt Dr. Purgon versteht es, mit überteuerten Rechnungen, angeordneten Testungen und unnötigen Behandlungen, sich eine goldene Nase zu verdienen. Die Maskenpflicht kommt ihm daher sehr gelegen.

Nähre Informationen zu unseren weiteren Vorstellungen können Sie den nächsten Amtsblättern entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, bitten jedoch unter Berücksichtigung der geltenden Regelungen nachfolgende Hinweise zur Veranstaltungsdurchführung und zu den Kartenvorbestellungen auf der Grundlage unseres Hygienekonzeptes zu beachten.

– Für jede Veranstaltung ist eine Vorreservierung und telefonische Anmeldung erforderlich, die ausschließlich von Montag bis Freitag über die Telefon-Nr.: 034601/22697 erfolgen muss. Bei der telefonischen Vorbestellung sind bereits die Kontaktdaten (Name, Anschrift und Telefon-Nr.) anzugeben, so dass der Einlass zur Veranstaltung reibungslos verläuft.

– Bei Einlass bitten wir darauf zu achten, dass ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Meter eingehalten wird und bis zum Einnehmen der Plätze ein Mund-/Nasenschutz zu tragen ist. Da auf der Grundlage des Hygienekonzeptes die Besucherzahl begrenzt ist, erfolgt der Einlass nur nach verbindlicher Vorreservierung.

Wir wünschen Ihnen dennoch viel Spaß und gute Unterhaltung. Halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

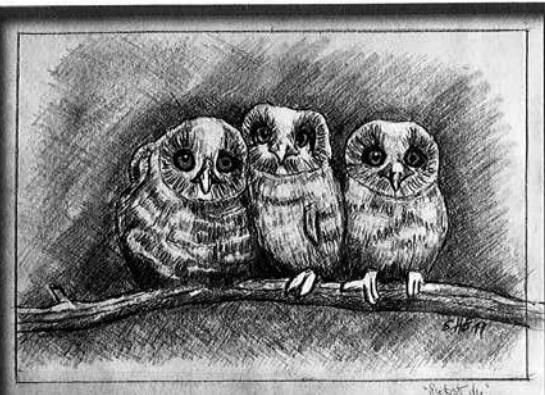
*Dr. Günter Scholz
- Vereinsvorsitzender -*



Bücherei Teutschenthal

Ihre Bücherei informiert!

Malerei und Zeichnung



von Susanne Hoffmann

Bilder einer Ausstellung

In der Galerie der Bücherei Teutschenthal zu sehen ab 20.08.2020, zu den Öffnungszeiten.

Hallo an alle ABC-Schützen, wir gratulieren euch zum Schulstart & freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei Teutschenthal



Entdeckt die Welt der Bücherei und Vieles mehr ... denn:

„Wer Bücher zum Freund hat, kennt keine Langeweile. „

Aus Russland



SG Eisdorf 1918 e. V.

HINTER DEN TOREN: Jutta, Hartmut, Klaus und der FC Liverpool
Mit Abstand - zusammen!



v.r.n.l.: Jutta Messerschmidt, Hartmut Sachse, Klaus Dietrich

Was hat der FC Liverpool mit der SG Eisdorf zu tun? Eigentlich nichts! Und trotzdem alles: Eine der ersten Amtshandlungen von „Kloppo“ nach seinem Amtsantritt in Liverpool war folgende: Er hat alle Mitarbeiter des LFC zusammengerufen und sie mit den Spielern des LFC zusammengeführt! Und dann hat er sinngemäß folgendes gesagt: „Die Leistungen, die ihr (die Spieler) vollbringt, gehen nur, weil es ein Team hinter dem Team gibt, das 24 Stunden am Tag für euch da ist. Es sind diese Menschen, die ihr hier seht! Wir sind also **E I N Team!** Und so wollen wir uns auch jeden Tag begegnen!“.

Deshalb an dieser Stelle einfach ein großes Dankeschön an Jutta Messerschmidt, Hartmut Sachse, Klaus Dietrich, aber auch an Ronald Hille, Gerhard Görsch, Klaus-Dieter Messerschmidt und an all diejenigen, die in den Jahren zuvor dafür gesorgt haben, dass alles auf dem Sportplatz immer seinen Gang geht!

Übrigens: Was die Leistungen und das Engagement von Steffi Dietrich (seit über 10 Jahren Schriftführerin im Vorstand) und die unseres Vorsitzenden Benno Enkhardt (seit über 20 Jahren im Vorstand und seit 10 Jahren Vorsitzender) betrifft - hierzu wäre ein Artikel extra notwendig, aber der würde nicht reichen! Deshalb dazu später!

Nun zum Geschehen **Z W I S C H E N D E N T O R E N :**

Das erste Punktspiel ist Geschichte. Die Saison läuft also. Und mit einem knappen Sieg für die Gäste aus Landsberg lief es für uns nicht so wie erwünscht. Trotzdem gilt unserer Mannschaft ein Lob für ihre engagierte und kämpferische Spielweise. Denn erst in der 78. Minute konnten die Landsberger ihren Siegtreffer erzielen. Ohne alle anderen Mitspieler zu vernachlässigen, sollen aber die Leistungen von Tom Siegfried, Jonas Junge und Sascha Ziegner besondere Erwähnung finden! Nach dem Doppelkracher (Punktspiel und Pokal) gegen den SSV Landsberg kommt es nun am Samstag, den 29.8., 15.00 Uhr zum zweiten Punktspiel gegen die VSG Oppin.



Fotos: Dieter Grabmann

Evangelische Kirche im Kirchspiel Teutschenthal

*August: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
Psalm 139,14*

30.08.2020

- | | |
|-----------|----------------------------------|
| 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Taufe Bennstedt |
| 14.00 Uhr | Gottesdienst Köchstedt |

06.09.2020 Einschulungsgottesdienst

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst Oberth. Kirche |
| 14.00 Uhr | Gottesdienst Steuden |

Christenlehre

- | | |
|-----------|------------------------------|
| 15.00 Uhr | Bennstedt jeden Montag |
| 16.00 Uhr | Teutschenthal jeden Mittwoch |
| 16.30 Uhr | Steuden jeden Donnerstag |

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Henze-Str. 85 in 06179 Teutschenthal

Wir laden herzlich ein:

26.08.2020	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
30.08.2020	10.00 Uhr	Evangelisationsgtd. Mit anschließendem Mittagessen
02.09.2020	19.00 Uhr	Gebetskreis
06.09.2020	10.00 Uhr	Einschulungsgtd.
09.09.2020	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
jd. Montag	18.45 Uhr	Singegruppe
jd. Dienstag	14.00 Uhr	Bastelnachmittag
jd. Freitag	19.00 Uhr	Jugendabend nach Vereinbarung
		Bläserprobe

Vor und nach Veranstaltungen in der Fr.-Henze-Str. 85 besteht die Möglichkeit, eine kleine Bücherei mit vorwiegend christlicher Literatur kostenlos zu nutzen.